



## Jahresbericht des Sportpräsidenten BSKV 2013

Alle Jahre wieder ein Rückblick vom Jahr 2013; es ist der Letzte meinerseits. Es hat sich ein guter Mann für meine Nachfolge zur Verfügung gestellt.

**Der Kantone- Wettkampf** war in diesem Jahr in unseren Händen. Im Mappamondo wurde ein hochstehender Wettkampf geboten. Mit Imhof Philipp 1642 Holz, Gygax Peter 1682 Holz, Hinni Hansjörg 1578 Holz, Giger Michael 1615 Holz, Schott Erich 1588 Holz, wurde ein Durchschnitt von 1621,20 Holz erzielt. Man wusste, dass es viel brauchte um eine Medaille zu erreichen. Hinter Basel-Stadt und Schaffhausen erreichten sie den 3. Rang was zu Bronze reichte. Nicht zu vergessen ist der treue Ersatzmann Mühlemann Daniel der sehr mitfieberte. Das Absenden im Sternen Grafenried wäre auch eine Auszeichnung wert. Der Saal war voll und Imhof Philipp mit seinen Kloster-Singers hatte den Saal zum Kochen gebracht. Die Unterverbände wie auch das Zentral-Komitee hatten nur gute Worte für uns. Ich möchte an dieser Stelle, dem OK KWK 2013 noch einmal herzlich danken.

**Der 4 Kantone-Wettkampf** ist schnell erzählt. Zwei Wochen vor dem Wettkampf hat uns der UV Solothurn mitgeteilt, dass sie nicht mehr mitmachen wollen. Der UV Basel-Stadt und Land sowie Bern entschieden sich den Wettkampf abzusagen. Mit einem neuen Reglement wird nächstes Jahr der 3 oder 4 Kantone-Wettkampf weiter bestehen bleiben. Die Preise für den Wettkampf die ich schon eingekauft hatte, werden nächstes Jahr abgegeben und auch der neue Wanderpreis wird angepasst.

**Am Kantonalen Einzelcup** in der Krone Lyssach gab es im Sechzehntel-Final keine grossen Überraschungen. Einzig Liechti Heinz konnte sich kampflos gegen Schott Erich für den Achtel-Final qualifizieren. Schöni Hansueli kam knapp an einer Niederlage gegen Glauser Susanna davon. Im Achtel-Final Wyss Joachim verliert mit 310 Holz zu 330 Holz gegen Liechti Heinz. Schöni Hansueli geht knapp an einer Blamage vorbei. Er gewinnt knapp gegen seine Klubkameradin Stucki Lilian mit 348 zu 345 Holz. Rösch Armin musste auf seinen Heimbahnen mit 361 Holz die Segel streichen gegen Migliorini Faustos 365 Holz. Lokalmatador Bruno Wüthrich unterliegt in einem spannenden Wettkampf gegen Salvisberg Markus mit 376 zu 378 Holz. Im Viertel-Final unterliegt Salvisberg Markus mit 349 Holz gegen „Gägxu“ (368 Holz). Migliorini mit 357 Holz hatte kein Erbarmen mit Ramseyer Alwin (332 Holz), Hinni gewinnt gegen seinen Klubkameraden Auderset Heinz mit 364 zu 357 Holz. Der überraschende Liechti Heinz gewinnt mit 375 Holz zu 372 Holz gegen Schöni Hansueli. Im Halbfinal siegte Gygax Peter mit 375 Holz zu 369 Holz über Hinni Hansjörg. Liechti Heinz verliert mit guten 369 Holz gegen 377 Holz von Migliorini Fausto. Die Verlierer der Halbfinals spielen um Rang drei und vier über 4 Bahnen mit je 20 Würfeln. Mit 590 Holz zu 561 Holz wurde das Duell von Hinni gegen Liechti entschieden. Cupsieger oder Zweiter. Diese Partie entschied mit je 20 Würfeln pro Bahn wer schlussendlich den besseren Tag hat. Gygax Peter war stets eine Nasenlänge voraus und konnte schliesslich den Sieg mit guten 608 Holz gegen 599 Hz von Migliorini Fausto nach Hause schaukeln.

BSKV Einzelcupsieger 2013 wird Gygax Peter. Herzliche Gratulation. 2. Rang Migliorini Fausto 3. Rang Hinni Hansjörg und im 4. Rang der Überraschungsmann Liechti Hein. Der Einzelcup zeigt wiederum, dass jeder eine Chance hat.

**Am SSKV Einzelcup** im Kegelcenter Ruchfeld konnte Gygax Peter leider nicht teilnehmen. Somit vertrat Migliorini Fausto die Berner Farben. In einer starken Gruppe musste sich Fausto bewähren. Er erwischte nicht gerade die besten Tage. Mit 8.0 Punkten und im 4. Rang schied er in der Gruppenfase bereits aus. Die grossen Kegler im SSKV machten den Sieg unter sich aus. Es gewann Fuchs Roger vor TV Bleiker Rudi 3. Rang Oerli Eric 4. Rang Hagebuch Rolf. Also Fausto Kopf hoch, beim nächsten Mal geht es besser.

**In der Kantonalen Klub-Meisterschaft Kat. A** im Jahr 2000 wurde KK Daniel vom KK Frohheim das letzte Mal auf den 2. Platz verdrängt. Jetzt war es wieder einmal so weit. Der KK Kroneboys gewinnt die Klub MS mit 27 Punkten vor KK Daniel mit 22 Punkten. Dritter wird KK Bienna 1 mit 19 Punkten die lange mit Daniel mithalten konnten. 4. Rang KK Spiga mit 12 Punkten.

**Kat. B** das auf und ab zwischen Bienna 2 und Thunersee ging bis zur Letzten Meisterschaft im Mappamondo. Da konnte Bienna 2 noch 2 Punkte aufholen. Am Schluss Siegte KK Bienna 2 mit 30 Punkten vor KK Thunersee die auch 30 Punkte erzielten. Dank der mehr geworfenen Holz im ganzen Jahr wurde KK Bienna 2 Kantonal Meister vor KK Thunersee. Im 3. Rang KK Rappenfluh 22 Punkte. 4. Rang KK Delphin mit 21 auch hier sehr knapp. 5. Rang SK Lengnau mit 16 Punkten. Leider hat sich die Krankhethshexe beim SK Lengnau und KK Thunersee eingeschlichen. Ich wünsche den Betroffenen gute Besserung und hoffe im nächsten Jahr ein Wiedersehen auf den Kegelbahnen.

An der **Kantonalen Einzel-Meisterschaft** in der **Kat. A1** siegte Gygax Peter **2. Rang** Giger Michael **3. Rang** Imhof Philipp Es folgen Hinni Hansjörg und Rutschmann Walter **Kat. A2** Ein Familienduell zwischen Markus und Katharina Salvisberg wurde erst in Lüslingen entschieden. **1. Rang** Salvisberg Katharina **2. Rang** Salvisberg Markus **3. Rang** Imhof Martin. 4. und 5. wurden Tschannen Peter und Haueter Jaqueline **Kat. A3** Leider hatte es

nur 6 Teilnehmer im **1. Rang** Neuhaus Roland vor Strahm Heidi Im **3. Rang** Kneuss Bernhard gefolgt von Gasser Jean-Pierre, Mauron Gilbert und Zbinder Dora **Kat. B1** Nicht ganz ein Emmentaler Feuerwerk in dieser Kategorie es **Siegte** Dornbierer Walter vor den Emmentalern Rutschmann Paul, Wüthrich Bruno, Anliker Ueli, Steiner Werner, Wälchli Martin und Bräcbühl Walter. **Kat. B2** ein Favoritensieg im **1. Rang** Mühlemann Arthur **2. Rang** Rüttsch Fred **3. Rang** Küry Werner sowie Herrmann Samuel und Tschann Stéphane in den weiteren Rängen. **Kat. B3** Mühlematter Felix siegte vor Bütschi Monika den **3. Rang** belegt Bichsel Meieli in den weiteren Rängen klassierten sich Glauser Susanne und Imhof Liselotte. In der **AK** einmal etwas Neues **1. Rang** Enzler Josef **2. Rang** Kocher Willy **3. Rang** Gyger Otto. Leider kann der Junior Küry Raphael wegen zu wenigen Meisterschaften (4) nicht Ausgezeichnet werden. Gratulation an alle Teilnehmer. Ohne die Andern wäre die Jahresmeisterschaft nicht so spannend.

**Der Klub Cup.** In der Vorrunde musste SK Lengnau zu Bienna 2 wobei Bienna die Oberhand behielt. Bei der zweiten Vorrunde machte KK Delphin gegen KK Rappenfluh keine Geschenke. In der Hauptrunde mussten KK Bienna 1 zu den Kroneboys ein Holz entschied zu Gunsten von KK Kroneboys. Auch Bienna 2 bekam im Mappamondo kein Geschenk. KK Spiga konnte gegen KK Thunersee in Thun knapp gewinnen. Somit sind folgende Klubs für den Finaltag Qualifiziert. KK Kroneboys, KK Spiga und KK Delphin. In der Papierform wäre es eigentlich gegeben wie die Rangliste aussehen würde. Doch der Cup bleibt immer Fragwürdig. Nun dieses mal ist es nicht so. Der Favorit setzte sich klar durch mit dem Punktemaximum. Es stellte sich die Frage wer wird hinter den Kroneboys zweiter. Der A Klub KK Spiga konnte KK Delphin auf den dritten Rang verweisen.

Die **SEMS** in Zürich war von den Bernern nicht gerade gut besucht worden. Nur 33 BSKV Mitglieder fanden den Weg in den Schmiedhof und ins Burestübli nach Sellenbüren. Mit hervorragenden Ergebnissen konnte sich Giger Michael im 5. Rang Imhof Philipp im 6. Rang und Gygax Peter im 9. Rang für den Final in der 200ter Kategorie Qualifizieren. Weitere Auszeichnungen in der Kategorie A1 31. Rang Schott Erich. 35. Rang Hinni Hansjörg. Kategorie A2 konnte sich Tschannen Peter im 19. Rang als einziger Auszeichnen lassen. Kategorie A3 wurde keine Auszeichnung erreicht. In der 100ter Kategorie B1 erkämpfte sich Christen Vreni den 17. Rang und konnte sich als fünfte in den Damen Final einziehen. Im 19. Rang Wüthrich Bruno sonst keine Auszeichnungen. B2 Mühlemann Arthur und Liechti Heinz im 14. und 33. Rang wurden in der Auszeichnung Ranggiert. B3 der diesjährige Überflieger Mühlematter Felix wurde als einziger im 13. Rang in der Auszeichnung klassiert. In der Kategorien AK und Junioren hatte es aus dem BSKV Lager keine Teilnehmer. Die Ausbeute finde ich etwas mager. Auf der anderen Seite hatte Bern selten vier Finalisten. Nach dem Final konnte sich Gygax Peter den 5. Rang festigen im 6. Rang Giger Michael und Imhof Philipp wurde im 8. Rang klassiert. Im Final der Damen konnte sich Christen Vreni den guten 5. Rang erkämpfen.

Ich danke Allen die an der SEMS teilgenommen haben. Auch wenn es für die Einen nicht gerade gut lief, hat doch jeder einen Teilerfolg erzielen können und versucht es in 2 Jahren sicher wieder. Danke an Alle.

Der **Senioren 5 Kantone- Wettkampf** fand im Mappamondo statt. Da die Emmentaler leider nicht zur Verfügung standen, musste Enzler Sepp irgendwie eine Mannschaft zusammenstellen. Mit Enzler Sepp, Gyger Otto, Salvisberg Markus, Gräub Kurt, Jauch Sepp und Tschannz Bruno konnten sich die Berner mit 3844 Holz den Sieg sichern. Im 2. Rang mit 3811 Holz der UV Zürich. Mit 3081 Holz UV Basel-Land im 3. Rang. Im 4. Rang klassierte sich der UV Luzern mit 3733 Holz und den Schluss machte der UV Basel-Stadt mit 3700 Holz. Es war ein sehr kameradschaftlicher Wettkampf.

Am **Regionen Wettkampf** in der Krone Lyssach war kein Favorit bekannt. Mit einem guten Tag können alle den Sieg nach Hause tragen. Nach den B Kegler konnte sich Emmental und Seeland etwas absetzen. Entschieden war da noch gar nichts. Die Berner auf Tuchfühlung hatten dann etwas Pech. Giger Binia musste wegen Rückenschmerzen Forfait geben. Schnell musste ein Ersatz gesucht werden. Küry Werner sprang ein. Als die A Kegler zum Einsatz kamen, hatte die Familie Salvisberg gleich mit hervorragendem Resultate Brilliert. Einen kleinen Abstand auf Bern konnten sie herausholen. Gefährlich kamen die Emmentaler immer näher. Denn Oberländer wollte es einfach nicht laufen und hinkten einfach etwas hinten nach. Der Schlusspurt musste Entscheiden. Die Seeländer konnten den Abstand bis zuletzt halten und gewannen den Regionen-Wettkampf mit 1351.86 Holz vor Bern mit 1327.57 Holz. Emmental war nur knapp hinter den Bernern und realisierten 1310.14 Holz. Etwas zurück Platziert sich Oberland im 4. Rang mit 1276.57 Holz. Da Kathrin Salvisberg mit auf Bahn 4 zwei Nuller und doch noch 1617 Holz erzielte konnte sie weder das Höchstresultat noch den Spick gewinnen. Höchstes Total hatte Rutschmann Walter mit 1631 Holz. Giger Michael das Höchste voll mit 768 Holz und Rösch Armin den Höchsten Spick mit 868 Holz. Bei den Hunderter Serien erzielte Dornbierer Walter das Höchstresultat mit 797 Holz. Rutschmann Paul das Höchste Voll mit 379 Holz und den Höchsten Spick erzieltem Mühlemann Arthur mit 410 Holz. Danke an alle Kegler, die den Wettkampf bestritten haben. Im nächsten Jahr auf ein Neues.

Viel Erfolg wünsche ich Euch Allen im nächsten Jahr und alles Gute, gute Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr. Ebenfalls den Angehörigen und dem BSKV gelten meine Wünsche. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2014.

Euer Sportpräsident:



Markus Salvisberg

Bern, im Dezember 2013